

Kooperation mit den Schulen

Mit der zielgerichteten Mitarbeiterrekrutierung aus der Region verbinden wir in der Sparkasse Bochum nicht nur einen gesellschaftspolitischen Auftrag. Wir betrachten darin auch die Chance, zielgerichtet die engagierten und leistungsstarken Nachwuchskräfte für unsere Sparkasse zu gewinnen, die wir für die Erfüllung unserer geschäftspolitischen Ziele langfristig benötigen. Als eine der Großsparkassen im Verbandsgebiet Westfalen-Lippe (Bilanzsumme 5,6 Milliarden Euro) beschäftigen wir rund 1330 Mitarbeiter, darunter 90 Auszubildende, die wir vertriebsorientiert in unseren 45 Geschäftsstellen ausbilden.

CARSTEN KAULFUSS

Sparkasse Bochum

Unsere Ausgangssituation im Wettbewerb um qualifizierte Schulabgänger ist einerseits geprägt von der demografischen Entwicklung, die für unsere Region rückläufige Schulabgängerzahlen prognostiziert. Andererseits ist unsere „Sandwich“-Lage zu berücksichtigen, die dazu führt, dass ein Schulabgänger aus Bochum innerhalb eines Radius von weniger als 30 Kilometern mindestens drei Großsparkassen als potenziellen Ausbildungsbetrieb vorfindet, neben weiteren attraktiven und zum Teil international aufgestellten Großkonzernen in der Region.

Um unser Haus in dem Wettbewerb um die Besten erfolgreich aufzustellen, fokussieren wir insbesondere fünf Bereiche:

Enge Kooperationen mit den Schulen vor Ort

Wir gehen, eng abgestimmt mit dem Schulträger, Kooperationen mit Bochumer Schulen ein, die klassischerweise das Angebot von Bewerbertrainings beinhalten.

Gute Erfahrungen sammeln wir auch mit der Maßnahme, dass Experten unseres Hauses in Schulen fachspezifisch unterrichten. So erleben Schüler unseren Beruf authentisch, und das vermeintlich konservative Image des „Bankers“ kehrt sich bei Schülern in einen spannenden und dynamischen Beruf um.

Auch die Möglichkeiten des Sparkassen-SchulServices des Deutschen Sparkassenverbands (DSV) nutzen wir aktiv und knüpfen über die Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien Kon-

takte zu Lehrern und bieten unsere Kooperationsmöglichkeiten aktiv an.

Nachhaltige Betreuung von Schülerpraktikanten

Über die zielgerichtete Auswahl und intensive Betreuung von zirka 100 Schülerpraktikanten pro Jahr binden wir besonders kommunikative und engagierte Praktikanten bis zum Ausbildungsbeginn an unser Haus und leiten sie erfolgreich in die Berufsausbildung über.

Neben der Optimierung der Auswahlkriterien gestalten wir auch die Berufsausbildung attraktiver und berücksichtigen dabei stark die Interessen der jungen Leute in unserer Region.

Sohaben wir jüngst das Angebot der Ausbildungsberufe erweitert und bieten Schulabgängern berufliche Perspektiven in den Sparten Bankkaufleute, Kaufleute für Bürokommunikation und Informatikkaufleute.

Langfristig an Sparkasse binden

Um besonders leistungsstarke Schulabgänger aus der Region auf unser Haus aufmerksam zu machen und sie langfristig an die Sparkasse zu binden, bieten wir seit zwei Jahren die Kombination der Berufsausbildung mit dem Bachelor-Studium an der Hochschule der Sparkassen-Finanzgruppe – University of Applied Sciences Bonn an.

Wir stellen fest, dass dieses Angebot stark nachgefragt wird und wir sprechen damit ein Klientel von Schulabgängern an, die wir mit unseren bisherigen Leistungsangeboten innerhalb der Berufsausbildung nicht erreicht hätten.

Nachwuchs international ausrichten

Um unseren Sparkassennachwuchs auch „international“ auszurichten, integrieren wir erfolgreich seit drei Jahren einen hausinternen Englischunterricht für alle Auszubildenden in die Berufsausbildung.

Wir sind der festen Überzeugung, dass wir durch die Kombination der beschriebenen Maßnahmen und eine aktive Nutzung der Möglichkeiten im Bereich der Auszubildendenrekrutierung eine erfolgreiche Basis schaffen, leistungs- und vertriebsstarke junge Menschen an unser Haus perspektivreich binden können.